



Beschlussvorlage der Zählgemeinschaft SPD / Bündnis 90-Grüne

öffentlich

Amt/Geschäftszeichen	Bearbeiter	Datum	Drucksache Nr.:
Zählgemeinschaft SPD / Bündnis90-Grüne	Philipp Reimer	09.05.2017	17/SPD-Grün/067-1

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Gremium	Sitzungstermin	Status
Vorberatung	HA	18.05.2017	Nichtöffentlich
Entscheidung	SVV	08.06.2017	Öffentlich

Bezeichnung: Beschlussvorlage der Zählgemeinschaft SPD/Bündnis90-Grüne: Wanderwege

Beschlussvorschlag:

In Zusammenarbeit mit den angrenzenden Gemeinden soll ein Förderantrag zur Wiederherstellung von zunächst 5 Haupt-Wanderwegen im Bereich der Kühlung erstellt werden, der im Rahmen der LEADER-Projektförderung eingereicht wird. Die Stadt Ostseebad Kühlungsborn wird hierbei die Federführung in der Abstimmung mit den Umlandgemeinden und der Antragsstellung übernehmen; eine Projektgruppe aus diesem KWA sowie externen Fachleuten.

Problembeschreibung/Begründung:

Die Nachfrage nach Wanderwegen steigt stetig und das Angebot ist besonders südlich von Kühlungsborn in Richtung Kühlung unzureichend. Weil die Wanderwege über die Stadtgrenzen hinausgehen, bedarf es der Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden Wittenbeck, Steffenshagen, Wichmannsdorf, Bastorf und auch des Forstamtes Doberan. Ziel ist es unter der Federführung der Stadt Kühlungsborn einen gemeinsam erstellten LEADER-Antrag zu erarbeiten und einzureichen (Termin: 30.06.2017). Die Wanderwege ermöglichen eine weitere attraktive Nutzungsmöglichkeit unserer unmittelbaren Natur sowohl für die Einheimischen als auch für die Touristen und erhöhen den Stellenwert Kühlungsborns als Urlaubsdestination. Auch die Fortschreibung des Tourismuskonzeptes aus März 2017 verweist auf den Bedarf, mehr Wanderwege für Touristen anzubieten. Zunächst sollen 5 Haupttrouten in Angriff genommen und hergerichtet, ausgestattet und markiert werden (siehe Anlage). Eine Projektgruppe aus diesem KWA sowie externen Fachleuten (Wanderführer etc.) wird die Stadt bei der Umsetzung dieses Beschlusses maßgeblich unterstützen.

Herr Radeke hat in der KWA-Sitzung am 27.04.2017 ergänzend hinzugefügt, dass mit finanziellen Mitteln in eine Gesamthöhe von 55.500,-€ gerechnet werden muss.

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Gesamtkosten der Maßnahme (Beschaf- fungs-Folgekosten)	Jährliche Folgekos- ten/lasten	Finanzierung Eigenanteil (i. d. R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	Einmalige oder jährliche laufende Haushaltsbelastun- g (Mittelabfluss, Kapitaldienst, Folgekosten ohne kalkulatorische Kosten)
€ 55.500,- (davon 80% erwartete Förderung)	€	€	€	€

Veranschlagung 2017	nein	ja, mit €	Produktkonto
Im Ergebnisplan	im Finanzplan		

Anlagen:
Beschlussvorlage der Zählergemeinschaft SPD/Grüne